

Schelsky bleibt weiter in Haft

Nürnberg. In der Siemens-Affäre um verdeckte Zahlungen an die Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Betriebsangehöriger (AUB) bleibt deren langjähriger Vorsitzender Wilhelm Schelsky weiter in Untersuchungshaft. Das Landgericht Nürnberg-Fürth habe eine Haftbeschwerde Schelskys verworfen, teilte ein Justizsprecher am Mittwoch mit. Schelsky ist verdächtig, sich durch die Annahme von Siemens-Geldern der Beihilfe zur Untreue schuldig gemacht und diverse Steuerstraftaten begangen zu haben. Zudem sähen die Richter Fluchtgefahr.

Die AUB soll jahrelang mit mindestens 34 Millionen Euro vom Siemens-Vorstand gefördert worden sein, um eine Gegengewerkschaft zur IG Metall aufzubauen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88141.schelsky-bleibt-weiter-in-haft.html>